

Akquisition, Thüringen International und ClusterManagement (AIC)

Akquisition

Das Jahr 2021 wurde geprägt durch das Pandemiegeschehen weltweit und war erneut stark von Einschränkungen gekennzeichnet, sodass - wie bereits im Vorjahr - zahlreiche der im Bereich Akquisition und Standortmarketing vorgesehenen Aktivitäten voll digitalisiert, verschoben oder gänzlich abgesagt werden mussten. Trotzdem gelang es, insgesamt 40 realisierte Investitionen in Thüringen, darunter strategisch wichtige und zukunftsweisende Projekte, erfolgreich zu betreuen und umzusetzen. Hierdurch entstanden 1.860 neue Jobs, und es wurden Investitionen in Höhe von rund EUR 444 Mio für das Land generiert. Zu den realisierten 40 Investitionsprojekten zählen 17 Neuansiedlungen und 23 Unternehmenserweiterungen. 11 Investitionsprojekte (ca. 845 neue Arbeitsplätze / rund EUR 198 Mio Investitionen) wurden von ausländischen Investoren getätigt.

Hervorzuheben ist zudem das Großprojekt CATL, das mit großer Intensität und hohem Ressourceneinsatz betreut wird und wesentliche Zielmarken erreicht hat, sodass voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 die Inbetriebnahme erfolgen wird. Hierbei entsteht das europäische Headquarter des Unternehmens, welches von Thüringen aus die hochautomatisierte Produktion von Batteriezellen bis hin zu kompletten Batterien sowie die Forschung und Entwicklung in der Akku- und Batterietechnologie vorantreiben wird. Eine weitere wichtige Etappe im Zusammenhang mit der CATL-Ansiedlung war 2021 die Entstehung einer 25.000 m² großen Immobilie im GVZ Erfurt für den Aufbau eines europäischen CATL-Logistikzentrums mit zusätzlich geschaffenen 250 Arbeitsplätzen sowie weiteren Investitionen in Höhe von EUR 10 Mio.

Nachfolgende Neuansiedlungen und Erweiterungen sind weiterhin herauszustellen:

- Neuansiedlung der KDL Germany GmbH, Tochter der chinesischen Kedali Shenzhen Industry Co. am Erfurter Kreuz, Arnstadt (Aluminiumgehäuse für Lithium-Ionen-Batterien, CATL-Zulieferer) (ca. 290 neue Arbeitsplätze / EUR 60 Mio Investition)
- Neuansiedlung des Herstellers von Produkten der minimalinvasiven Medizin W.O.M. World of Medicine (Teil der NOVANTA Group, USA), Sonneberg (ca. 100 neue Arbeitsplätze / ca. EUR 10 Mio Investition)
- Erweiterungsinvestition der Carlisle Construction Materials in ein neues Produktionsgebäude für innovative Kunststoffabdichtungen, Waltershausen (50 neue Arbeitsplätze / ca. EUR 25 Mio Investition)
- Erweiterungsinvestition der ADVA Optical Networking, tätig im Bereich der glasfaserbasierten Übertragungstechnik, Meiningen (ca. 30 neue Arbeitsplätze / ca. EUR 12 Mio Investition)

Das Spektrum weiterer laufender Projekte ist zudem groß, sodass im Jahr 2021 gute Vorleistungen für ansiedlungsreife Investitionen für 2022/23 erbracht wurden.

Thüringen International (TI)

Das LEG-Außenwirtschaftsteam Thüringen International (TI) unterstützt insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen bei der Erschließung von Potenzial- und Wachstumsmärkten in aller Welt. Dabei informiert TI über Chancen und Risiken, bahnt Kontakte zwischen Unternehmen an und

begleitet aktiv die Markterschließung vor Ort durch politisch begleitete Delegationsreisen, Unternehmensreisen, Messgemeinschaftsstände sowie Auslandsbeauftragte.

Auch wenn sich im Jahr 2021 zeitweise Möglichkeiten für internationale Reisetätigkeiten boten, waren die von TI organisierten Unterstützungsformate der Exportförderung (im In- wie im Ausland) weiterhin stark von den Restriktionen des Pandemiegeschehens geprägt. In Präsenz stattfinden konnten Delegationsreisen nach Österreich/ in die Slowakei sowie nach Schweden/Dänemark. Die ursprünglich als Unternehmensreisen geplanten weiteren Marktsondierungen wurden größtenteils im Rahmen von acht Online Business-Missions virtualisiert. Die seit 2020 etablierte Online-Seminarreihe der Dachmarke „Café International“ wurde mit insgesamt 11 Veranstaltungen weiter ausgebaut. Ebenfalls ausgebaut wurden die Netzwerkaktivitäten u. a. durch die offiziellen Eröffnungen des China-Netzwerks Thüringen und des TACT – Transatlantic Circle Thuringia. Unter dem Format „Welt.Weit.Fit.“ wurde das sehr gut angenommene Angebot an Workshops und Trainingseinheiten zu außenwirtschaftlich relevanten Kompetenzschulungen fortgeführt. Highlight-Veranstaltungen waren zudem der erstmals rein digital durchgeführte 13. Thüringer Außenwirtschaftstag, der zweitägige Botschafterempfang von insgesamt 17 Botschaften der Asien-Pazifik-Region sowie der digitale Panyu-Jena Day 2021.

Thüringer ClusterManagement (ThCM)

Im Jahr 2021 lagen die Schwerpunkte des ThCM auf der Umsetzung der „Thüringer Innovationsstrategie“ (RIS3 Thüringen) und der Finalisierung der weiterentwickelten Innovationsstrategie („Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen – RIS Thüringen“), der Unterstützung bei der Bewältigung der Pandemie sowie der Projektarbeit. Im Zuge der beteiligungsorientierten Strategieumsetzung wurden die SWOT-Analysen für besonders relevante Themen in den RIS3-Feldern finalisiert und Handlungsempfehlungen für die RIS Thüringen abgeleitet. Weiterhin wurden die Maßnahmenvorschläge aus dem RIS3-Gesamtaktionsplan fortgesetzt.

Am 30. November 2021 erfolgte in Abstimmung mit dem TMWWDG die InnoCON 2021 als innovationspolitische Leitveranstaltung des Freistaats unter dem Motto: „Mit der Thüringer Innovationsstrategie 2021-2027 die Herausforderungen unserer Zeit wie die digitale Transformation und die Dekarbonisierung angehen“.

Zudem erfolgten weitere Maßnahmen im Rahmen der „Automotive Agenda Thüringen“. Hierzu zählten u. a. die Finalisierung der Studie „Kognitives Auto“, die Unterstützung der Gründung des Innovationsclusters „IZZI - Interieur der Zukunft aus der Zulieferindustrie“ unter Federführung des at e.V. sowie die Unterstützung von Unternehmen mit Blick auf die BMWi-Förderung „Zukunftsinvestitionen für Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“ (Ziffer 35c Konjunkturpaket).

Ferner hat das ThCM strategische Verbundvorhaben in Thüringen bei der Beantragung und dem Aufbau der Konsortien unterstützt, die erfolgreich bei den BMBF-Förderprogrammen „RUBIN – Regionale Unternehmerische Bündnisse für Innovationen“ sowie „WIR! - Wandel durch Innovation in der Region“ eingereicht wurden. Dazu zählen u. a. sieben RUBIN- und drei WIR!-Bündnisse, die 2021 vom BMBF für die Konzept- bzw. Umsetzungsphase ausgewählt wurden.

Unter dem finanziellen Rahmen der Förderperiode 2014-2020 erfolgte in Abstimmung zwischen TMWWDG und LEG/ThCM eine ThCM-Vertragsverlängerung bis 31. Dezember 2022. Im April 2021 erfolgte zudem ein Wechsel der Teamleitung des ThCM vom bisherigen Teamleiter, Dr. Wolfgang Seeber, der sich in den Ruhestand verabschiedete, hin zum neuen Teamleiter Dr. Robert Weigelt.

Thüringer Transformationsagentur Automotive (TTA)

Die Automobilzulieferindustrie befindet sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Zur Unterstützung wurde im Jahr 2021 die Thüringer Transformationsagentur bei der LEG installiert mit dem Auftrag, die Koordinierungsstelle der Thüringer-Automotive-Allianz zur Thüringer Transformationsagentur Automotive (TTA) fortzuentwickeln. Hierfür wurden 2021 die personellen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen. Die TTA bietet den Zielgruppenunternehmen konkrete Unterstützungs- und Beratungsleistungen für die Bewältigung der Herausforderungen des Strukturwandels, u. a. Transformationswerkstätten sowie Coachings bei Förderprojekten.